UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCLXVI. 366. M. Joh. Matthusius. Gottsel. Gedancken beym Kinder-Einschläffern. Im Th. Lobt Gott, ihr Christen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

Wiegen-Gesang.

CCCLXVI. 366.

M. Joh. Matthesius.

Gottsel. Gedancken beym Kinder-Einschläffern.

Im Th. Lobt GOtt, ihr Christen.

NUn schlaf, mein liebes kindelein, Und thu dein äuglein zu, Der lieb GOtt will dein Vater seyn, Drum schlaf in guter ruh, Drum schlaf in guter ruh.

2. Dein Vater ist der liebe GOTT, Und wills auch ewig seyn, Der leib und seel dir geben hat, Wohl durch die eltern dein, Wohl durch die eltern dein.

3. Und da du warst in sünd gebohrn, Wie menschenkinder all, Und lagst darzu in Gottes zorn, Um Adams sünd und fall, Um Adams sünd und fall.

4. Da schenckt er dir sein lieben Sohn, Den gibt er in den tod, Der kam auf erdn vons himmels thron, Halff dir aus aller noth, Halff dir aus aller noth.

5. Ein kindlein klein ward er gebohrn, Am creutz sein blut vergoß, Damit stillt er seins Vaters zorn, Macht dich von sünden los, Macht dich von sünden los.

6. Hör, was dir Christ erworben hat Mit seiner marter groß, Die heilig tauff, das selig bad, Aus seiner seiten floß, Aus seiner seiten floß.

7. Darum bist du nun neu gebohrn Durch Christi wunden roth, Verschlungen ist Gotts grimmig zorn, Deine schuld bist quit und los, Deine schuld bist quit und los.

8. Mit seinem Geist er dich regiert, Aus lauter lieb und treu, Der auch dein zartes hertzlein rührt, Und macht dich gar span-neu, Und macht dich gar span-neu.

9. Er sendt dir auch sein engelein, Zu hüten tag und nacht, Daß sie bey deiner wiegen seyn, Und halten gute wacht, Uñ halten gute wacht.

10. Damit der böse feind kein theil An deiner seelen find, Das bringt dir alles Christi heil Drum bist ein selges kind, Drum bist ein selges kind.

11. Dem Vater und der mutter dein Befehl ich dich mit fleiß, Daß sie dein treue

pfle-

pfleger seyn, Ziehn dich zu Gottes preiß, Ziehn dich zu Gottes preiß.

12. Darzu das liebe JEsulein Gesellt sich zu dir fein, Will dein Emanuelchen seyn, Und liebes brüderlein, Und liebes brüderlein.

13. Drum schlaf, du liebes kindelein, Preiß GOtt den Vater dein, Wie Zacharias Hänselein, So wirst du selig seyn, So wirst du selig seyn.

14. Der heilig Geist der segne dich, Bewahr dich allezeit, Sein heilger nam behüt dich, Schütz dich für allē leyd, Schütz dich für allem leyd.

15. Amen, amen, das ist ja wahr, Das sagt der heilig Geist, Geb Gott, daß du von heut zu jahr Ein gottselig kind seyst, Ein gottselig kind seyst.

Neundter Theil,

In welchem verfasset

Sterb- Leich- und Begräbniß-Gesänge.

CCCLXVII. 367.

Nicol. Hermann.

Fröliche Hinfahrt der Christen aus der Welt.

WAnn mein stündlein vorhanden ist, Und ich soll fahrn mein strasse, So gleit du mich HErr JEsu Christ Mit hülff mich nit verlasse, Mein seel an meinem letzten end Befehl ich, Herr, in deine händ Du wirst sie wohl bewahren.

2. Mein sünd mich werden kräncken sehr, Mein gwissen wird mich nagen, Dann ihr stad viel wie sand am meer, Doch will ich nicht verzagen, Gedencken will ich an dein tod, HErr JESU, deine wunden roth, Die werden mich erhalten.

3. Ich bin ein glied an deinem leib, Deß tröst ich mich von hertzen, Von dir ich ungescheidē bleib, In todes noth und schmertzen, Wann ich gleich sterb, so sterb ich dir, Ein ewigs leben hast du mir Mit deinem tod erworben.

4. Weil